

Samstag, 24. Juni 2017

[Login](#) | [Registrieren](#) | [Redaktion](#) | [Inserieren](#) | [Marktplatz](#) | [Leserreporter](#) | [ePaper](#) | [Home](#)

Kreuzlinger Nachrichten

Kreuzlingen

☀️ 28°/19 Heute
 ☁️ 25°/17 So.
 ☀️ 29°/15 Mo.

Bastian Ehrmann
 über das Jugendradio Projekt der OJA. ▶

Jmerio Pianari
 Sein Buch "Metamorphose" handelt von Höhen und Tiefen im Leben und wie man damit umgeht. ▶


Cyrril Huber
 eröffnete am Freitag den dritten offenen Bücherschrank in Kreuzlingen ▶

Michaela Bauer
 Viel Gelächter auf Schloss Girsberg: Die Regisseurin über «Vor dem Fest». ▶

[Kreuzlingen](#) | [Weinfelden](#) | [Sport](#) | [Events / Kultur](#) | [Lifestyle](#) | [Immo](#) | [Community](#) | [Fotostrecken](#) | [Inserate](#)

Suche

SARENZA.CH SALE bis zu **-60%**



GO



Bild: z.V.g.
 Die Bewohner der Wohngruppe Mühlgässli vor dem Sektor 1 in Winterthur.

0 Kommentare

✓ Gefällt mir 2    

Happy-Day bei Karl's Kühne Gassenschau

18.06.2017 08:00

Die Bewohner der Wohngruppe Mühlgässli aus Bottighofen besuchten auf Einladung der Stiftung Schmetterling Karl's Kühne Gassenschau in Winterthur.

Bottighofen Die Stiftung Schmetterling bezweckt Vorhaben in kreativen Bereichen und die Förderung und Unterstützung von Aktivitäten für Jugendlichen und Behinderten. Die Stiftung ist gemeinnützig und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke. «Abgeleitet haben wir uns das Ziel gesetzt, insbesondere für behinderte oder handicapierte Menschen besondere Events zu organisieren, eben ein Happy-Day», sagt Stiftungsrat Curdin Schenkel.

Mensch, Natur und Abfall

Die Besucher der Wohngruppe Mühlgässli weilten bei der Show in Winterthur im Sektor 1, wo die Besucher im Freilichttheater ein sommerlich, warmer Abend erwartete. «In Zukunft wird alles besser», lautete das Motto und strenge Regeln und beinharte Disziplin sollen die Menschen vor dem Untergang im Sektor 1, einer grünen Natur-Oase, retten. Die Bottighofer erlebten: Wer die Regel bricht wird bestraft. Zwar wird der Müll ins All befördert, doch dieses schleudert den Müll wieder zurück. Eine Oase oder eine völlig zugemüllte Erde? Ein wahrlich theatralischer Höllenritt voller traumhafter Bilder, waghalsiger Maschinen und atemberaubender Stunts. In diesem Rahmen nimmt Karl Kühne's Gassenschau das Thema Mensch, Natur und Abfall genauestens aufs Korn. Die Bewohner des Mühlgässlis waren fasziniert und begeistert vom Gebotenen. Pünktlich zum Ende der Schau zog ein Gewitter mit starkem Regen auf. Viele Besucher suchten deshalb fluchtartig den Heimweg und es blieb genügend Platz in einem der vielen Beizli den Abend ausklingen zu lassen. Um Mitternacht traten alle Teilnehmer müde, begeistert und mit vielen spannenden Eindrücken bereichert, die Heimfahrt an.

★ Leserhits

Modern und explosiv

Vom 27. bis 29. Oktober findet die.. ▶

Schule ohne Tagesstruktur

Mit dem Start der Schule mit.. ▶

Leiche im Kreuzlinger Hafengebieten..

Passanten entdeckten am.. ▶

Ein touristischer Wunsch geht in..

Die Schweizer Reisekasse Reka hat.. ▶

Eine Erfolgsgeschichte

Das Reka-Ferierendorf.. ▶

Anzeige

SARENZA.CH SALE bis zu **-60%**



GO

LESER-REPORTER



Hast Du etwas Spannendes beobachtet?

Sende uns ein Bild oder Video!

[Bild hochladen](#) ▶

Bilderstrecke



100 Jahre Schule Emmishofen ▶

STRASSENUMFRAGE

Wer im Ausland einkauft, soll ab 50 Franken MwSt. bezahlen – Was sagen Sie dazu?

Gig

Gigas Alarm

Sicher Haus